

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am 16. Sept. wurde im Bibliotheksgebäude beim Buchhändler O. Sachsperger eingebrochen.

Ich urgierte deshalb bei der Landesregierung die Erledigung meiner Eingabe vom Mai wegen Wiederanbringung des rückwärtigen Tores.

Im Sept. kaufte ich aus dem Nachlasse des Gymn.-Dir. Schlauer eine größere Anzahl germanistischer Werke und eine Partie Schulbücher, zus. um K 300.-

Am 22. Sept. erwarb ich Sailers Gebetbuch, München 1789, mit schönem gleichzeitigen roten Saffian-Einband in reicher Goldpressung.

Am 28. Sept. ließ das Salzburger Museum den Kopf des von mir aufgefundenen ältesten Salzburger Kalenders photographieren.

Am 5. Nov. schenkte Superintendent Koch in Gmunden eine Hs. s. XV. aus Ranshofen, enth. die Summa Raimundi de Pennafort.

Am 20. Dez. schenkten die Ursulinen eine Ansicht Roms von Chr. Haffner, A.V.

Dr. G. Gugenbauer schenkte seine "Inkunabeln der Graphik", das Landesarchiv gab im Tauschwege gothaische Almanache und histor. Werke.

Im Jahre 1920 war die Bibliothek an 202 Tagen geöffnet.

Es wurden im Lesesaal benützt von 2093 Personen 7346 Bände,

und von einem Pariser entlehnt von 1867 Personen 4334 "

von Spielkarte von auswärts in 105 Fällen 341 "

Sonach wurden benutzt von 4065 Personen 12021 Bände.

Am 1. April bestellte die "Kultur der Gegenwart" und die "Handwörterbuch der Naturwissenschaften".

11. April. Bürgermeister Danetz erwirkte meinen Besuch und sprach von der auf mein Betreiben vom 19. in Schindlerats beschlossenen Vorlage an den Landtag, die er nunmehr vorlegen wolle.

22. April. Abg. Pauly besuchte mich heute in der Bibliothek und nahm meine Wünsche entgegen, die ich auch schriftlich übergab.

27. April. Im Tauschwege erwarb ich von der Bibliothek des Petrinums einen Linzer Kalender von Jahr 1790, einst in Besitze des Abtes Anselm von Garstham.